

Vorlage-Nr. 101.16.1095

Umsetzung des Nationalen Integrationsplans

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt und unterstützt die Zielsetzung des Nationalen Integrationsplans und setzt sich für die Übertragung der Selbstverpflichtungen der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände auf die Stadt Kassel ein.

Der Magistrat wird dazu gebeten:

1. Der Stadtverordnetenversammlung zu berichten, welche der in den Selbstverpflichtungen der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände genannten Bereiche bereits in Kassel umgesetzt werden.
2. Ein Konzept zu entwickeln, wie die genannten Empfehlungen auf die spezielle Situation in Kassel übertragen werden können.
3. Zu prüfen, wie insbesondere die im Nationalen Integrationsplan genannten strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen (Gesamtstrategie, Moderation, Koordination, Vernetzung, Evaluation) in Kassel geschaffen werden können.

Begründung:

Der Antrag wurde im Ausländerbeirat am 20. August 2008 angenommen. Der Ausländerbeirat bittet um entsprechende Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung.

Antragsteller: Vorstand des Ausländerbeirats

| | | | |
|--------------------|----|------|--------------|
| <u>Abstimmung:</u> | JA | NEIN | ENTHALTUNGEN |
| | 26 | -- | -- |

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Frankenberger

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende
B90/Grüne

Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender
Kasseler Linke. ASG

Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender FDP